

# Shino+Kai

Von curry89

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1: Das verletzte Herz-oder-Ich will meine Ruhe</b> .....	2
<b>Kapitel 2: Das verletzte Herz leidet</b> .....	3
<b>Kapitel 3: Vorreitungen für die Party - was ziehe ich an!</b> .....	5
<b>Kapitel 4: Die Party - oder- warum??</b> .....	8
<b>Kapitel 5: wahre Gefühle?? - Das kann nicht sein, oder??</b> .....	11
<b>Kapitel 6: Freundschaftsangebot - sei mir nicht böse</b> .....	12

## Kapitel 1: Das verletzte Herz-oder-Ich will meine Ruhe

Shino ging am Meer spazieren, sie liebte es, man konnte so schrecklich gut, dabei nachdenken. Sie lief und lief immer weiter am Meer entlang, bis sie zu einer Bucht kam, wo grosse Steine im Sand lagen, dort setzte sie sich drauf und fing an zu träumen. Sie starrte an den Horizont und beobachtete das Meer und lauschte den Wellen. Plötzlich spürte sie eine Hand auf ihrer Schulter. Sie drehte sich zur Seite. "Was willst du hier, lass mich in Ruhe." Kai setzte sich neben sie und lächelte sie an. "Was hast du denn, Wildkatze?"

"Gar nichts und ich bin keine Wildkatze, verstanden und jetzt geh mir aus der Sonne, du nervst." Er rutschte näher an sie ran und legte seinen Arm um sie. Shino knurrte. "Hab ich mich nicht klar genug ausgedrückt, soll ich nachhelfen und lass mich los, ich bin nicht deine Freundin und will es auch nicht werden, KAPIERT!?!?" Sie schüttelte seine Arme von sich und stand auf. "Hey Hey, warum denn so bissig heute??" Sie sah ihn mit gefährlich funkelnden Augen an. "Du bist dabei, mir meine Ferien zu versauen. Lass mich jetzt in Ruhe und geh, dann verändern sie sich zum Guten." Kai blieb sitzen und lächelte Shino immer noch an. Shino wurde es zuviel, sie stand jetzt richtig auf und sprang vom Felsen herunter, dann lief sie wieder nach oben auf den Weg. Kai war ihr gefolgt und stand neben ihr. Sie drehte sich genervt und launisch um. "Sag mal willst du es nicht schnallen, oder bist du zu blöd dafür. Ich will meine Ruhe haben."

"Habe mal ein bisschen mehr Respekt, ich bin älter als du..." Shino schnitt ihm das Wort ab. "Stechs dir sonst wo hin. Ich erkläre es dir jetzt noch mal genauer und das verstehen sogar Kleinkinder." Sie räusperte sich "Ich will nichts von dir und reden mag ich auch nicht, also verzieh dich." Sie ging um die nächste Ecke und war stolz auf das was sie eben erreicht hatte. "Soll der Kerl mich doch in Ruhe lassen, der mit seinem schmierigen Verhalten, pah, wer braucht sowas schon, ich nicht." Hochnösig ging sie weiter, bemerkte jedoch nicht, dass Kai alles mitbekommen hatte. "So denkt sie also über mich, jetzt weiss ich wenigstens woran ich bin." Traurig und enttäuscht über Shino ging Kai nach Hause. //Es hat keinen Sinn mehr, was mit Shino anfangen zu wollen, sie würde ja sowieso nur wieder abblocken und für voll nimmt sie mich ja auch nicht, was habe ich ihr den getan?// Er zerbrach sich noch viele Stunden darüber den Kopf, doch zu einer Antwort kam er nicht.

## Kapitel 2: Das verletzte Herz leidet

Er lag in seinem Bett und dachte nach, wie so oft wieder mal über Shino. "Was hab ich ihr denn angetan, ich hab ihr doch nichts getan, warum reagiert sie dann so abweisend??" Er legte seine Hand auf die Stirn. "Warum lasse ich mir eigentlich so viel von ihr gefallen. Eigentlich müsste ich sie so behandeln und nicht sie mich sie hat doch keinen Grund dazu. Was sie mit mir macht ist nicht nett und ausgesprochen frech und unhöflich. Und da mach ich mir noch Sorgen was ich gemacht haben könnte. Ich glaub mir geht's zu gut. Dabei macht sie mich doch immer fertig und hackt auf mir rum. Was soll das denn?? Ihr ist es doch egal wie die anderen fühlen, oder ob sie die Gefühle der anderen dabei verletzt." Sauer knallte er sein Kopfkissen gegen die Wand. Dann kam ihm eine Idee, er stand aus seinem Bett auf und holte sich sein Kissen wieder. "Aber es würde ihr mal richtig gut tun, solche Demütigungen am eigenen Leib zu erfahren. Zu wissen, was es bedeutet abgewiesen zu werden und nicht wissen warum!" Er lächelte wieder. "Ja, aber wie kann ich das anstellen, sie ignoriert mich doch auch so schon und nimmt mich nicht für voll." Er stützte den Kopf auf seine Arme. "Sie müsste sich in mich verlieben, dann könnte es klappen, vorausgesetzt ich verliese mich dann nicht in sie." Er sah etwas ratlos aus und seufzte. Das wird schwierig werden, aber was solls, ich will ihr zeigen wie es ist so behandelt zu werden, als existiere man gar nicht, so wie sie mich hat leiden lassen, so wird sie jetzt leiden, auch wenn ich mitleiden muss, das ist mir egal."

Er ging zum Briefkasten und holte seine Post, wie jeden Tag auch, da entdeckte er eine Karte, er öffnete sie. Sie ist von Shino.

Hey Kai,

Ich feiere am kommenden Samstag meinen 18. Geburtstag, du bist herzlich eingeladen um bei mir mit zu feiern. Es wird nicht nur eine Geburtstags Party sein, nein, es ist auch so eine Art Zusammen Treffen Der Blayder, alle werden da sein und wir werden über alte Zeiten sprechen. Wenn du kommen solltest, dann sei bitte um 20:00 Uhr bei mir zuhause. Ach ja, es ist eine Kostümparty, bitte verkleide dich in traditioneller weiße. Ich habe mir gedacht, das das Thema "Leben am Königlichen Hofe" passend wäre. Ich freue mich schon!!

Ciao Shino

P.S. Tut mir leid wegen neulich, ich hab mich kindisch und dumm benommen.

Kai lächelt. "The Game start"

## Kapitel 3: Vorreitungen für die Party - was ziehe ich an!

Shino lies sich gestresst und völlig fertig auf ihr Couch fallen. "Hoffentlich kommen auch wirklich alle. Kai kommt das weiß ich 100 pro, aber bei den andern bin ich mir nicht so sicher." Shino lächelt. "Da kommst je genau recht, das meine Mutter diese und nächste Woche nicht da ist. Mhm, da kann ich ja mir jetzt mein Kostüm besorgen" Sie zog sich schnell um und hüpfte vergnügt aus dem Haus.

Sie lief in die Stadt und ging gleich in eine Schneiderei.

"Guten Tag, kann ich ihnen helfen." Shino lächelte. "Ja, in der Tat, das können sie. Ich brauche ein Altertümliches Kleid, wie es damals am Königlichen Hofe getragen wurde."

"Aha, und welchem Adelstitel soll es entsprechen??" Rika überlegte kurz. >welcher Adelstitel?? Mhm, ah ich habs< "Dem einer Königin"

Er zeigte Shino verschiedene Bilder und erklärte ihr, aus was das zusammen gesetzt war.

"Das hier ist schön, das möchte ich haben." Der Verkäufer lächelte Shino an. "Aber verehrtes Fräulein, ist das nicht etwas zu teuer für sie, dieses Kleid Maßzuschneiden kostet sehr viel" Shino sah den Verkäufer schief an. "Na und, ist das wichtig, ich hab das Geld zufällig, also."

Der Verkäufer schluckte. "Verzeihen sie, dann würde ich sie bitten sich hier drauf zu stellen, ich brauche ihre Maße." Shino tat wie ihr geheißen und stellte sich auf das Podest, er klingelte und sofort kam eine Junge Frau bewaffnet mit einem Maßband und nahm die Maße von Shino.

Als sie fertig war lächelte die Frau Shino an. "Ich bin mir sicher ihnen wird dieses Kleid ausgesprochen gut stehen, bei ihrer Figur." Shino lief verlegen rot an. "Danke" dann stieg sie von dem Podest runter und zog sich wieder richtig an. "Wann wird das Kleid denn fertig sein??" "Wann sie wollen, natürlich nicht bis morgen, das versteht sich." "Gut, ich brauche es für Samstag, kann ich es dann am Freitag holen??" "Ja klar selbstverständlich Fräulein Nanaki." Shino lächelte, dann verabschiedete sie sich und verließ das Geschäft. >Mhm, jetzt brauch ich nur noch ein Diadem und den passenden schmuck. < Sie holte einen Abzug des Kleides heraus. Sie sah es an, plötzlich stolperte sie und rempelte jemanden um. "Oh, Entschuldigung." Sie sah auf. "Kai?" Kai lachte. "Das muss auch immer uns passieren." Er stand auf und hielt Shino eine Hand hin, sie ergriff diese. "Danke" Er hielt ihr ein Foto hin. "Ist das dir??" "Oh, Ja" Sie ergriff das

Foto. "Ist echt ein schönes Kleid. Ziehst du das am Samstag an??" Er musterte Shino genau. "Mhm, kann sein, weiß nicht, lass dich überraschen. Ich muss jetzt los, ich muss noch einiges besorgen. Ciao, bis Samstag."

"Tschüss Shino" Kai sah ihr hinterher. "Sie sieht ja jetzt schon unglaublich hübsch aus, wie wird sie dann erst in diesem Kleid aussehen?" Kai schüttelte den Kopf. "Nein, bloß nicht dran denken, so jetzt muss ich mir noch ein Kostüm besorgen."

Er ging in die gleiche Schneiderei wie Shino und verschwand darin. Shino ging weiter zu einem Modeschmuckgeschäft.

"Hallo, ich suche ein Diadem, wie es damals von Königinnen getragen wurde."

"Kein Problem, da haben wir sehr viel da, haben sie ein Foto von dem Kleid oder irgendwelche Wünsche??" Shino kramte in ihrer Tasche nach dem Bild und zog es raus.

"Hier, das ist das Kleid und ich brauche ein Diadem dazu. Und auch so noch Schmuck."

"Da haben wir genau das Richtige für solch ein Kleid." Sie holte ein leicht ovales Diadem aus dem Schrank, es hatte vorne kleine Zacken und sah aus wie ein richtig teures Diadem aus alten Zeiten. Shino war hin und weg. "Allerdings kostet es auch etwas mehr als die anderen, es ist aus Bergkristallen hergestellt und sie sehen ja, dass die Steine fast wie Diamanten aussehen." Shino strahlte. "Das ist in Ordnung, das ist super, das nehme ich. Gut, das hätten wir und was für einen Schmuck kann ich auf dieses Kleid tragen, was natürlich jetzt zu dem Diadem passt??" Die Frau legte die Stirn in Falten. "mhm, das ist schwierig, ich würde jetzt Perlen sagen, aber da es ja königlich aussehen soll sage ich ein Kollier. Da haben wir auch was da, einen Moment." Die Verkäuferin verschwand einen Moment und kam mit einer Schachtel wieder. "So, hier ist es" Sie öffnete die Schachtel vorsichtig. Zum Vorschein kam ein unbeschreiblich schönes Stück. (Deswegen unbeschreiblich, weil ich das nicht beschreiben kann und will. \*gg\*)

Shinos Augen leuchteten. "Ich sehe es gefällt ihnen, soll ich es einpacken??" Shino nickte. "Ja, so etwas hab ich noch nie gesehen, so was schönes."

"Keine Sorge, ich bin sicher, es wird ihnen hervorragend stehen. Ich mache ihnen ein Sonderangebot für die beiden Schmuckstücke." Shino lächelte sichtlich glücklich. "Oh, danke, das ist sehr nett von ihnen" Nachdem Shino bezahlt hatte, verließ sie glücklich das Geschäft. >Jetzt brauche ich nur noch Schuhe, aber das ist nicht tragisch, ich kaufe mir einfach, weiße Poems, die werden sicher dazu passen. Nachdem Shino sich auch noch die Schuhe besorgt hatte, ging sie schlagkaputt nach Hause und legte sich erst mal hin. Nach einer Weile wachte sie wieder auf. Sie setzte sich an ihren Tisch und schrieb alles weitere auf, was sie sonst noch brauchte.

Dann am Ende dieses Harten Tages fiel sie in ihr Bett und schlief seelisch und glücklich

ein.

Morgens am Freitag ging sie in die Stadt und holte ihr Kleid, sie war überwältigt. "Wow, so toll hab ich's mir ja gar nicht vorgestellt." Sie drehte sich und wendete sich und konnte nicht glauben, dass dieses tolle Kleid nun ihr gehörte. Sie bezahlte und bedankte sich für die tolle Arbeit und ging dann nach Hause. Zuhause zog sie das Kleid noch mal an, diesmal zog sie auch das Collier an. Dann ging sie ins Bad und probierte verschiedene Freisuren und bastelte bis spät in die Nacht noch daran herum. Am nächsten Tag stand sie sehr spät auf. Sie zog das Kleid, die Schuhe und den Schmuck an. Ihre Haare hatte sie hochgesteckt, lediglich ein Paar dünne Strähnen hingen heraus und fielen ihr ins Gesicht.

Dann pünktlich um 20:00 Uhr klingelte es an der Tür, Shino ging hin und öffnete. Davor standen Mariah und Ray, beide sahen sehr festlich aus. Sie staunten nicht schlecht über Shino. "Wow Shino, du siehst so toll aus, dieses Kleid und der Schmuck. Du siehst aus wie eine Königin." Shino lächelte. "Bin ich ja auch, ich bin doch immerhin die Blaydqueen, oder??" Mariah und Ray lachten. "Ja, das bist du."

## Kapitel 4: Die Party - oder- warum??

Shino lachte ausgelassen und hatte Spaß, da klingelte es wieder an der Tür. "Ich geh mal aufmachen, fühlt euch bitte wie zuhause." Sie lief an die Tür. Bevor sie öffnete, kontrollierte sie noch einmal den Sitz ihres Diadems, dann machte sie die Tür auf. Es verschlug ihr die Sprache. "Kai?? Du??" Er lächelte. « Ja, ich, werde Bladequeen ! » Shino erschrak.

"Woher, weißt du, das ich eine Königin darstellen soll??" Er grinste und legte seine Hand unter ihr Kinn. "Das ist doch nicht schwer zu erkennen, es passt eben zu dir." Shino riss erschrocken und völlig überrascht die Augen auf. Kai grinste frech. >dann 1:0 für mich liebste Shino< dann lies er wieder von ihr ab. "Außerdem bist du ja unter diesem Titel bekannt, nicht wahr??" Shino stand da, wie bestellt und nicht abgeholt, sie starrte ihn fassungslos an.

Dann reagierte sie wieder normal. "Ja und du sollst dann wohl den Bladeking darstellen, nicht wahr!!" Sie giftete ihn wieder in gewohnter Weise an. >Oh Oh, ich sollte nicht so abfällig werden, das lässt sie wieder kalt werden.< "Du hast es erfasst. Das Kleid ist übrigens Spitzenklasse, du siehst bezaubernd aus." Er kam ihr näher und fasste ihr um die Hüfte. "Ich kann mich gar nicht von deinem Anblick lösen, so sehr bezauberst du mich." >Mist, ich kann mich wirklich nicht mehr von ihr lösen, sie bringt mich fast auch so schon um den Verstand, aber in diesem Kleid< er zog scharf die Luft ein. >Aber mit diesem Kleid, ohje, es ist doch schwieriger, als ich gedacht habe> Shino schmolz förmlich in seinen Armen dahin. >Mein Gott, er kann ja richtig nett sein, und so charmant. Aber irgendwas stimmt doch da nicht, er ist doch sonst nicht so aufdringlich.< Sie drückte sich sanft von ihm. "Danke für das Kompliment. Ich gebe es gern zurück, dir steht diese Uniform einfach ausgezeichnet." Er lächelte. "Aber ich bin doch nichts im Vergleich zu dir meine Königin." Er küsste ihr die Hand, dann harkte er sich bei ihr ein. "Wir passen so gut zusammen. Sei für heute meine Königin, Shino" Shino lächelte. >Ach, da ist nichts, ich hab mich wohl getäuscht. So ist er doch immer. Außerdem hab ich heute Geburtstag und ich will meinen Spaß haben.< Sie lächelte. "Wenn der Herr wünscht!" dann ging sie mit Kai im Schlepptau zurück zu den anderen. Ray kam ihnen entgegen, Shino lies Kai los und ging zu Mariah. "Shino, weißt du, das du gut zu Kai passt, nicht nur wegen euren Kostümen, nein auch so, außerdem scheint er dich sehr zu mögen, was ist denn mit dir??" Shino die bis eben noch lächelte, starrt Mariah entsetzt an. "Bist du noch ganz dich, ich und Kai?? Ist doch nicht dein Ernst, oder??" Mariah nickte. "Doch ist es Shino, ich konnte Ray am Anfang auch nicht leiden, wegen seinem Verhalten, aber dann hab ich mich in ihn verliebt und jetzt,... Das kann dir genauso gehen, also warum sollte man dem Schicksal nicht zuvorkommen??" "Mariah, ich glaube nicht ans Schicksal und sonstigen Schnick Schnack und ich will nichts von Kai und das wird sich hoffentlich nicht so bald ändern. Jetzt lass mich mit dem Thema in Ruhe und lass uns Feiern." Shino sah auf die Uhr. "Mhm, schon halb neun, langsam müsste Tala ja mal kommen. Sie ging ins Haus, da sah sie am AB des Telefons das Lämpchen leuchten, sie drückte auf den Knopf.

Es war eine Nachricht von Tala drauf.

~Hallo Shino, alles gute zum geburtstag, es tut mir leid, das ich nicht kommen kann, aber wir müssen zu der Beerdigung meiner Tante in die Staaten fahren. Tut mir leid, das ich mich jetzt erst melde. Viel spaß euch allen.~

Shino ging etwas enttäuscht nach draußen. "Leute hört mal zu Tala kommt nicht, er ist bei einer Beerdigung. Ich mach jetzt essen, nimmt euch bitte und fühlt euch wie zuhause." Shino ging in die Küche und streifte sich die Schürze über. Sie ging an den Kühlschrank und holte einige Platten, die sie am Tag zuvor schon vorreitet hatte heraus und stellte sie auf den Küchentisch. Plötzlich spürte sie einen Körper hinter sich und zuckte zusammen, als sie warmen atem in ihrem Nacken wahrnahm. Sie drehte sich rum. "Was machst du hier, Kai??" "Och, ich wollte dich nicht so alleine lassen und außerdem reden die beiden nicht mit mir, die sind viel sehr mit sich beschäftigt." Er legte seine Arme um Shino und zog dann an der schleife ihrer Schürze. "Lass das, ich will mich nicht dreckig machen." Sie lief rot an, wagte sich aber nicht umzudrehen. "Aber ohne gefällst du mir besser." Shino drehte sich rum und sah ihm jetzt direkt in die Augen. "Sag schon, was hast du vor!" Er lächelte. "Was denkst du denn, was ich vorhabe mit dir meine Königin??"

Shino bekam irgendwie angst. So hatte sie Kai noch nie erlebt, sie drückte ihn von sich weg. "Ich will es gar nicht wissen geschweige den denken, lass es einfach, Ok??" Sie versuchte sauer zu klingen, doch ihre Stimme zitterte innerlich. Shino sah ihn bittend, nein schon fast flehend an. Kai lächelte sie zuckersüß an. "Shino, du brauchst doch keine angst zu haben, ich tue nichts, was du nicht wisst, aber alt genug sind wir ja." Er näherte sich ihr langsam und ergriff ganz zart ihre Hand. Er näherte sich ihrem Gesicht, die beiden spürten schon den Warmen Atem des anderen auf der Wange. Es trennten sie noch wenige Zentimeter. "Shino, ich hab mir... Oh, entschuldigung, ich glaub ich störe" Shino befreite sich schnell aus Kais Griff und ging schnell zu Mariah. "Nein, nein, du störst nicht." Kai ging an Shino vorbei und lächelte. Shino drehte sich noch mal zu ihm um. "Danke, das du mir geholfen hast die wimper aus meinem Auge zu machen!!" Kai fuhr zusammen. >Mist, wäre Mariah nicht gekommen, hätte ich sie gehabt. Und diese ausrede eben. Mist na ja kann man nichts machen 1:1 für dich Shino.<

Mariah half Shino den rest vorzubereiten., dann gingen sie raus und deckten den Tisch. Nachdem sie gegessen hatten, räumte Shino grade alles in die Küche und ging dann wieder nach draußen, doch da saß nur Kai. Sie setzte sich gegenüber. "Wo sind denn Mariah und Ray hin??" "Die wollten spazieren gehen, sind so in einer Stunde wieder da." Er stand auf und setzte sich zu Shino und legte den Arm um sie. Shino drehte sich zu ihm um und sah ihm ängstlich in die Augen. "Kai?? Du hast doch was vor, das merke ich, das kannst du nicht ernst meinen, dazu übertreibst du es etwas zu sehr. Ich kenn dich gar nicht so Playboy mäßig." Sie legte ihre Hand auf seine Brust und sah ihm tief in die Augen. "Es tut mir leid, das ich dich immer so .. abfällig und mies behandle, aber manchmal gehst du mir total auf die nerven und dann zicke ich eben

rum, so bin ich nun einmal. Wenn du deswegen sauer bist versteh ich das, aber räche dich nicht auf diese weise." Kai sah sie mit großen Augen an. >Shino!! Du hast angst verletzt zu werden, aber das was ich mir vorgenommen habe ziehe ich trotzdem durch, auch wenn es dir das Herz brechen sollte.< Kai lächelt sie an dann zieht er sie zu sich. "ich hoffe nicht, das du das von mir denkst, Shino" Er nähert sich wieder ihrem gesicht, doch kurz bevor sich ihre Lippen berühren, blockt Shino ab, sie legt ihre Hand auf seine Lippen. Sie schüttelt den Kopf. "Nein, ich will nicht. So gut kann ich dich nicht leiden, das ich dich jetzt küssen würde, tut mir leid, aber ich will nichts von dir." Sie steht auf und geht von Kai weg und setzt sich auf die kleine Brücke. >Ich versteh das jetzt überhaupt nicht mehr, es gab noch kein Mädchen, das mir wieder stehen konnte, alle die ich getestet habe hätten alles getan um mit mir zusammen zukommen, doch Shino, sie ist ganz anders. Shino muss man sich verdienen. Tja, wieder ein punkt für Shino 2:1 für dich meine Süße< Es klingelte an der Tür, Shino, stand auf und ging hin, Der fröhliche und unbeschwerte Eindruck, den sie am anfang des Abends zeigte war verschwunden. "Ich hoffe, es war nicht sch..." Mariah löste sich von Ray und sah Shino an. Sie ging auf Shino zu und umarmte sie. "Shino, was ist denn mit dir, was war los, sag schon." Shino fing an zu schluchzen. "Mariah!" Mariah umarmte Shino ganz doll und drückte sie an sich, sie warf Ray einen Blick zu, er nickte und ging in den Garten, wo er auf Kai traf. "Was hast du mit ihr gemacht??" Kai sah ihn skeptisch an. "Ich hab nichts gemacht, wieso denn??" Ray wurde langsam sauer. "Du musst was gemacht haben, sonst würde sie jetzt nicht bei Mariah in den Armen liegen und weinen." Kai starrte Ray an. >Haha, also mit Nachwirkung, auch nicht schlecht, 2:2 für mich liebste Shino.< Kai lief in Richtung Shino, doch Ray hielt ihn zurück. "Sag schon, was hast du angestellt?" "Ich hab sie angebaggert, ist es jetzt gut, darf ich jetzt zu ihr??" Ray lies kai los und starrte ihm fassungslos hinterher. Kai kam bei Mariah und Shino an. Shino lag immer noch in Mariah's Armen und weinte. Mariah sah Kai auf sie zukommen. "Lass sie. RAY!!" Ray kam angerannt. "Ja, was ist Mausei??" Hilf mir Shino in ihr Zimmer zu tragen." Kai ging auf Mariah zu. "Ich kann dir doch helfen!" Sie sah ihn skeptisch an. "Nein, Kai lass mal" Ray nahm sie auf die Arme und trug sie in Ihr Zimmer und legte sie auf ihr Bett. Als Kai sah, wie Ray Shino auf den Arm nahm und wegtrug, versetzte es ihm einen kleinen Stich ins Herz. Mariah und Ray kamen wieder. "Wir blasen das hier jetzt ab, Ich bleibe heute bei Shino. Kai, du kannst mit Ray nachhause gehen, ich schaff das hier schon" Nachdem Mariah die Jungs "rausgeworfen" hatte, ging sie mit einem Tee zurück zu Shino, die saß auf ihrem Bett und weinte. Die ganze schminke war verlaufen und sie sah furchtbar aus. Mariah setzte sich neben Shino und nahm ihr erst mal das Diadem aus dem Haar, dann befreite sie sie von dem Schmuck und auch von dem Kleid. "Shino, du gehst jetzt in die Wanne und nimmst ein heißes Bad und beruhigst dich und dann kommst du raus du wir reden.!" Shino nickte und ging ins Bad.

## Kapitel 5: wahre Gefühle?? - Das kann nicht sein, oder??

Shino saß in der Badewanne und dachte nach. >Was ist da eben grade eigentlich passiert?? Warum weine ich denn?? Warum macht mich das so unsicher, warum mach ich mich so fertig wegen Kai. Nur weil er gebaggert hat. Obwohl es war ja nicht ohne, es war schon aufregend und angenehm ihn so nah zu spüren und überhaupt, ach.. was decke ich denn für einen Quatsch??< Sie stieg aus der Wanne und zog sich richtig an. dann ging sie zurück in ihr Zimmer, wo Mariah auf sie wartete. "Tut mir leid Mariah." "Nein, nein, Shino, ist in Ordnung, jetzt setzt dich und erzähl mal." Shino setzte sich neben Mariah und fing an zu erzählen. "Kai, hat mich angebaggert, aber richtig, ich wusste nicht was ich denken sollte, einerseits war es schön und aufregen und prickelnd, doch anderer seits hatte ich angst, angst, vor dem was danach kam. Ich spürte, das er was plant und hab es ihm auch gesagt, ich hab ihm fast mein Herz ausgeschüttet. Mariah, ich weis nicht was ich denken oder fühlen soll!!" Mariah rückte näher an Shino ran und nahm sie in den Arm. "Ich bin mir sicher, er wird dich nicht verletzen, aber diese Gefühle, ja wie soll ich sagen. Ich weiß nicht, lass es auf dich zukommen. Vielleicht bist du auch einfach nur total in Kai verknallt" Shino sah sie erschrocken an. "Mariah!! Ich.. und Kai.."

"Verurteile es nicht, bevor du nicht genau weißt, wie du wirklich fühlst. Horch mal in dich rein, dann weißt du auch, was in dir vorgeht." "Mariah, sei mir nicht böse, aber ich möchte alleine und für mich sein. Danke, das du mich getröstet hast." Mariah lächelte. "Kein Problem Shino. Ok, ich geh dann, wenn du sorgen hast, ruf mich an, ok??" Shino nickte. "Ja mach ich" Mariah verlies das Haus und ging nachhause. Shino ging nachdraussen und setzte sich auf die Brücke und starrte zu den Fischen. "Ihr habts gut, ihr kennt so was wie gefühle ja gar nicht, ihr müsst euch nicht damit rumschlagen." Sie träumte vor sich hin und dachte nach.

## Kapitel 6: Freundschaftsangebot - sei mir nicht böse

Am nächsten Morgen, wachte sie total fertig und übermüdet auf. Sie stieg mit einem Brummschädel auf und schleppte sich ins Bad, sie lies wasser ins Waschbecken laufen und steckte ihren Kopf rein. dann schüttelte sie sich. "So, jetzt geht's mir schon besser." Sie ging zurück in ihr Zimmer und zog sich an. dann verlies sie das Haus. Sie hatte in diese Nacht noch lange nachgedacht und hatte einen Entschluss gefasst. Sie lief zu Kais Haus und klingelte. Nach ein Paar Sekunden sumnte die Tür. Shino drückte sie auf und trat herein. dann stand sie vor der Haustür. Sie wurde geöffnet und Kai stand in dieser, er trug nur eine Boxershorts und ein Hemd darüber. Er wunderte sich über Shino. "Morgen Shino, was machst du denn hier??" Sie wurde verlegen und lief rot an. "Ähm, können wir uns hier irgendwo hinsetzen??" Er lächelte. "Klar doch, komm mit." Er ging in den Garten und setzte sich auf einen Stuhl und wies Shino auch auf einen Zu. "Also, was verheißt denn dein plötzlicher Besuch!?" Er sah sie gespannt an. Shino atmete einmal tief durch. "Ich wollte dir zwei sachen sagen. Erstens das gestern, das . ähm, ich war fertig mit meinen Nerven, ich hab mich gehen lassen. Ich hab nicht verstanden was das jetzt sollte, ich hab einfach die kontrolle über mich verloren. dann hab ich über alles nachgedacht. Über mich, über dich, mein verhalten gegenüber dir und auch so." Sie sah den überraschten Kai an. "Ich hab gemerkt, das ich einfach immer zu weit gegangen bin und dich eigentlich nur verletzt habe, wo ich auch konnte. Ich wollte mich jetzt endlich mal dafür entschuldigen, es tut mir leid. Ich wollte dir nicht wehtun." Kai starrte sie fassungslos an. >Shino!!< "Und ich wollte dich fragen, ob du jetzt mein Freund werden möchtest!!" (also net so einen freund sondern einen ganz normalen freund) Man sah Shino an, das es sie viel kraft gekostet haben musste, das zu sagen. Kai starrte sie an. dann faste er sich wieder. Er sieht sie an und schüttelte den Kopf. "Jetzt kommst du, jetzt ist es zu spät Shino, es ist jetzt zu spät sich für die vergangen 6 Jahre zu entschuldigen."